

Fachbereich/Fachdienst III.4 Gebäudewirtschaft III.4	Datum 18.10.2018	Vorlagen-Nr. <b>XVIII/0572</b> <b>B01 / S01</b>
--	---------------------	---

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Schulausschuss	23.10.2018					
Ausschuss für Finanzen, Energie, Wirtschaft, Gleichstellung und Rechnungsprüfung (Finanzausschuss)	24.10.2018					
Verwaltungsausschuss	30.10.2018					
Rat der Stadt Barsinghausen	01.11.2018					

#### zusätzlicher Mittelbedarf Sondermaßnahme Brandschutzsanierung Flure KGS

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Brandschutzsanierung der Flure in der KGS durchzuführen.
2. Für die Maßnahme werden zusätzlich 250.000 € im 1. Nachtragshaushalt 2018 im Produkt P1.218001 – Gesamtschulen - veranschlagt.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt  
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/EstR

gez. Lahmann

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

<b>Produkt</b>					
Nummer		Bezeichnung			
<b>P1.218001.</b>		<b>Gesamtschulen</b>			
<b>Ergebnishaushalt</b>					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
2018	Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen	962.600 €	356.505 €	250.000 €	€
Erläuterung: Es ist bisher eine Sondermaßnahme (Brandschutzmaßnahme Flure KGS) in Höhe von 210.000€ geplant. Für die Fortführung werden zusätzlich 250.000 € benötigt.					

<b>Finanzhaushalt</b>						
HH-Jahr	Investitionsmaßnahme		HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Einzahlung / Auszahlung	Jährl. Folgekosten
	Nummer	Bezeichnung				
20	<b>11.</b>		€	€	€	€
<b>Bei Verkauf von Sachanlagevermögen</b>						
Buchwert des Anlagegutes		Verkaufspreis		Außerordentlicher Ertrag/ Aufwand		
€		€		€		
Erläuterung:						

Sachdarstellung:

Im Zuge der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die KGS Goetheschule werden umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt.

1. Vor Durchführung der Baumaßnahme wurden alle Decken in den Fluren auf Schadstoffe untersucht. Hierbei stellte sich heraus, dass in zahlreichen Fluren in den Decken Schadstoffe vorhanden sind. Hierdurch entstehen Kosten in Höhe von 34.000,00 € für die Abbruchmaßnahmen. Ebenso entstehen im Bereich der Trockenbaumaßnahmen aufgrund der durch die flächig zu entsorgenden schadstoffbelasteten Unterdecken Kostenmehrungen in Höhe von 50.000,00 €.
2. In zahlreichen Fluren kann entgegen der bisherigen Planung keine Brandschutzdecke montiert werden, da die Deckenhöhen zu gering ist, um diese entsprechend der anerkannten Regeln der Technik abzuhängen. Die entsprechend des Brandschutzkonzeptes und der TÜV-Prüfungen notwendige Abschottung der Leitungen muss in Brandschutzkanälen I30 erfolgen. Hierdurch entstehen weitere Kosten in Höhe von 45.000,00 € im Bereich Trockenbau.
3. Hinzu kommt, dass bei einigen Ausschreibungen die Angebotssummen über den geschätzten Kosten aus 2017 lagen.

<b>Gewerk</b>	<b>Geschätzte Kosten</b>	<b>Submissionsergebnis</b>	<b>Differenz</b>
Trockenbau zusätzlicher Bedarf I30	-		45.000,00 €
Trockenbau Unterdecken	162.000,00 €	212.000,00 €	50.000,00 €
Schadstoffsanierung	-		34.000,00 €
Dachsanierung	75.000,00 €	88.801,50 €	13.000,00 €
Elektroarbeiten	238.800,00 €	287.369,75 €	49.000,00 €
Objekttüren	62.500,00 €	83.549,90 €	15.000,00 €
Malerarbeiten	67.000,00 €	77.276,99 €	11.000,00 €
Unvorhergesehenes 10%			22.000,00 €
<b>Gesamtsumme gerundet</b>			<b>250.000,00 €</b>

Insgesamt müssen für die Brandschutzsanierung weitere Mittel in Höhe von gerundet 250.000,00 € bereitgestellt werden.

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.